



Protokoll der 2. Sitzung der Fach- schaftsvertretung der Naturwissen- schaftlichen Fakultät

12.11.2013

**FSV der Naturwissenschaftli-
chen Fakultät**
Turnstraße 7
91054 Erlangen

Telefon: 09131 85-26695

Telefax: 09131 85-26760

Internet:

<http://www.stuve.uni-erlangen.de>

stuve-nat-fachschaft@lists.uni-erlangen.de

Vorsitz und Sitzungsleitung:

Michael Wagenpfeil

michael.wagenpfeil@fau.de

Protokoll:

Tabea Rettelbach

Anwesend Cordula, Marius, Michael, Nora, PeterS, Sabrina, Tabea, Tobias

Extern Enrico Cacciatore und 3 Kommilitonen aus den Geowissenschaften, Frank Dziomba, Sebastian Meßlinger

Stimmrechtsübertragungen Alexandra an Tabea

Stimmenzahl 9

Beginn 20:15 Uhr

Inhaltsverzeichnis

TOP 1	Protokollführung, Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 2	Festlegung der Tagesordnung	1
TOP 3	Bericht aus der LuST-Kommission	1
TOP 4	Bericht aus dem Konvent	2
TOP 5	Kontaktaufnahme mit den FSlen und Bestellung der Mitglieder der StudZuKos	2
TOP 6	Verteilung und Planung der Haushaltsmittel	3
TOP 7	Vernetzung an der NatFak	3
TOP 8	Digitale Präsentation und Dokumentation	3
TOP 9	Verschiedenes	4

TOP 1 Protokollführung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

9 Stimmen Anwesend, damit sind wir beschlussfähig. Tabea schreibt das Protokoll.

Die Sitzung ist öffentlich; wir begrüßen vier Kommilitonen (u.a. Enrico) aus dem Fachbereich Geowissenschaften, anfangs Frank Dziomba vom Qualitätsmanagement und später Sebastian Meßlinger (Basti).

TOP 2 Festlegung der Tagesordnung

TOP 6 wird als öffentlicher Tagesordnungspunkt gehandelt, bis jemand etwas dagegen hat.

TOP 3 und 4 werden getauscht. Da sich außerdem Frank Dziomba zu Beginn der Sitzung über die LuSt-Kommission austauschen möchte, wird TOP 3 vor dem eigentlichen Sitzungsbeginn gelegt.

TOP 3 Bericht aus der LuST-Kommission

Cordula war für Theresa Stadler bei der ersten Sitzung der LuSt-Kommission im WS 13/14. Sehr auffällig war die lückenhaft anmutende Organisation der Sitzung (keine namentliche Vorstellung, keine Überprüfung auf Stimmenhoheit, ...). Darüber hinaus waren lediglich vier Studierendenvertreter anwesend. Darüber hinaus hat offensichtlich nur ein Studierender ein Stimmrecht, die FSV-Vertreter auf jeden Fall keines.

Thema 1: Akkreditierung Für die geplante Systemakkreditierung muss die Universität eine Akkreditierungs-Agentur auswählen. Hierzu fand im Vorfeld der LuSt-Sitzung bereits ein gewisser Bewerbungsprozess unter der Leitung von Frau Kley statt. An dessen Ende entschied sie, gemeinsam mit einer einstimmigen Anzahl anderer Universitätsvertreter (keiner davon von der naturwissenschaftlichen Universität) für Aquas. Weshalb gerade diese Personen an der Entscheidung beteiligt waren, wurde unbegründet gelassen. Auf Nachfrage, warum Aquas bei dieser Entscheidung als potentielle Agentur ausgeschlossen wurde, erklärte sie, Ihrer Meinung nach sei Aquas weniger stark auf einen Bereich fokussiert, als das bei Aquas mit naturwissenschaftlichen- und technischen Fächern der Fall sei. Nach dieser kurzen Erläuterung des bisherigen

Vorgehens, wurde die Entscheidung von der LuSt ohne Gegenstimme bestätigt.

Vor der Akkreditierung werden noch uni-interne Workshops abgehalten, die zur Vorbereitung dienen.

Thema 2: Anwesenheitspflicht Bisher gab es an der FAU keine offizielle Ausnahmeregelung bezüglich der im Bayerischen Hochschulgesetz festgehaltenen Freiheit des Studiums, der zu Folge es im Allgemeinen keine Anwesenheitspflicht in Vorlesungen, Übungen, Seminaren etc. an bayerischen Universitäten geben darf. Dennoch war es bisher üblich, dass manche Dozenten an der FAU eine Anwesenheitspflicht in Ihren Veranstaltungen durchsetzten. Nun sind die Ausnahmeregelungen niedergeschrieben und Dozenten haben nur einen sehr engen Spielraum für die Anwesenheitspflicht. Wir unterstützen die neue Regelung, sind aber der Meinung es muss darauf geachtet werden, dass Regelungen nicht missbraucht oder unvertretbar ausgiebig umgedeutet werden. Oberstes Ziel muss eine transparente Regelung sein, die für alle Studierenden ohne Weiteres online einsehbar ist.

TOP 4 Bericht aus dem Konvent

Das Konvents-Wochenende fand vom 25.-27.10.13 in der Nähe von Hof statt. Hauptsächlich diente es zum Kennenlernen und zur Einführung in die Themen der Stuve. Hierfür wurden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, die sich jeweils in 4 Stunden mit verschiedenen Themen beschäftigten. Themen waren u. a.: Unterfinanzierung, Studienzuschüsse, Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und weitere.

Am 28.10.13 fand die 2. Konvents-Sitzung im WS 13/14 statt. Hier wurde über Positionspapier des alten Konvents diskutiert und darüber abgestimmt, ob diese so beibehalten werden können. Die Positionspapiere sind hier [hier](#) nachzulesen.

Es gibt auch ein [Konvents-Votingtool](#), von dem Gebrauch gemacht werden soll.

TOP 5 Kontaktaufnahme mit den FSlen und Bestellung der Mitglieder der StudZuKos

Auf Fakultätsebene gibt es keine StudZuKo mehr. Die FSV muss diese also nicht mehr besetzen. Auf Departmentsebene gibt es aber weiter die StudZuKos auf

Lehreinheitsebene, die unter anderem mit Studierenden besetzt werden müssen. Üblicherweise sind dies 2 Stimmberechtigte und 2 beratende Stellvertreter (der FakRat kann die Anzahl auf bis zu 5 erhöhen).

Aus allen Departments wurden Vertreter gefunden, nur die Pharmazie fehlt noch. Dies wird aber nachgereicht. Die StudZuKo Chemie besteht aus 3 stimmberechtigten Mitgliedern. Die fehlenden zwei Namen werden ebenfalls nachgereicht.

TOP 6 Verteilung und Planung der Haushaltsmittel

Zur Zeit stehen der FSV ca. 9.700 € zur Verfügung. Jährlich kommen etwa 3.700 € dazu. Im Moment haben wir also ausreichend Geld zur Bewilligung von Anträgen der FSIn. Michi hat einen Haushaltsplan aufgestellt, den wir einreichen können (wird noch mal rumgeschickt).

Damit wir flexibler auf Anfragen von Studierenden reagieren können, steht für jedes Department eine Kontaktperson bereit. Außerdem beschließen wir, dass Gelder für BuFaTas generell okay gehen (bis 5 Mitfahrende ohne Diskussionsbedarf). Selbiges gilt für Inventar, Plakate, Fachschafts-Shirts, etc. im zwei-stelligen Geldbetrag, solange es einem FSV-Mitglied als vernünftig und zweckmäßig erscheint. In allen anderen Fällen sollte das konkrete Beispiel in der nächsten FSV-Sitzung besprochen werden.

Bei einer Genehmigung der Gelder, sollte die Kontaktperson eine kurze Mail an Frau Laatar schreiben, dass die FSV den Antrag der jeweiligen FSI genehmigt hat. Daraufhin kann der Antragsstellende die Rechnung(en) einreichen.

Die externe Festplatte für die FSI Geowissenschaften ist einstimmig genehmigt.

TOP 7 Vernetzung an der NatFak

Ein Vernetzungstreffen der Fachschaften soll erst nach Weihnachten stattfinden. Davor ist keine Zeit mehr. Die Besprechung wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 8 Digitale Präsentation und Dokumentation

Es gibt ein FSV-Wiki, zu dem sich möglichst alle anmelden sollten. Außerdem besteht die Möglichkeit sich von dem AK IT der Stuve einen Zugang für die Stuve-Webseite erstellen zu lassen (Wordpress). Diese darf gern weiter mit Informationen gefüttert werden.

TOP 9 Verschiedenes

- Keine 3D-Map nötig für FSlen der NatFak, da kein Campus und alle FSlen auf Stuve-Seite verlinkt
- Die Berufungskommission für die W1-Professur der Mathe hat keine Woche Vorlaufzeit für den FakRat gelassen. Wir hoffen auf frühere Information bei den nächsten BKs.
- Sollen die Protokolle der FSV-Sitzung online, sichtbar für alle, gestellt werden? Abstimmung: Ja, sollen sie.